Tauchgangsbriefing

Begrüßung - Vorstellung (Name, Funktion z.B. Assi / TL) vorgesehenes Tauchziel

Tauchtauglichkeit? - ärztliche Bescheinigung vorhanden? aktuell fit?

Ausbildungsstand: - Brevetstufe?
- Tauchen seit wann, wie oft, mit wieviel Blei?
- Wann war letzter Tauchgang? Wo, wie tief und wieviel Tauchgänge im letzten Jahr? Gab es dabei Probleme?

Tauchgänge: - bisherige Tauchgänge in diesem Gewässer, wo, wann, wie tief, Gefahrenpunkte/Hinweise?

Wiederh.-TG: - Wiederholungsgruppe, Vor- bzw. Restsättigung

Ausrüstung: - eigene oder Leihausrüstung? bekannt? vollständig (Schnorchel, Handschuhe, Instrumente, Signalboje) und funktionsfähig?

UW-Zeichen: - UW-Zeichen bekannt? Absprache für Sonderzeichen

Tauchplatz - Name, liegt wo, Platzbeschreibung, Besonderheiten, möglicher Tauchgang, mögliche Strömungen,

Beschränkungen - Umweltschutz, max. 1h, max. 40m, nur Nullzeit-TG

Gruppen: - Gruppeneinteilung nach Leistungsstand / Interessen / Sympathie

Führung: - Wer führt TG, wie lange soll er dauern, wie tief und wohin soll es gehen?

Probleme: - Verhalten bei Problemen (Druckausgleichprobleme / Partnerverlust / Vereisung / Orientierungsverlust / Strömungen)
Maßnahmen bei plötzlichen Situationsveränderungen wie schlechte Sicht, Partnerausfall, Tauchplatzsperrung

anziehen - Flaschen hinlegen, helfen lassen, Flasche nicht über Kopf, Partner-Check (alle Ausrüstungsteile müssen allen Partnern bekannt sein)

reinspringen - nur Fußsprung, alles OK?, Einsprungstelle freimachen, Gruppen sammeln sich an der Strömungsleine, gemeinsam abtauchen, gegenseitiger Check auf ca. 4m

Boot merken - (Schraube, Leiter, Bleileine, Bootsform) Ankerplatz merken

zurück - strengster Tauchkomputer gibt Austauchvorschrift vor, wo auftauchen (z.B. neben -nicht unterm- Boot auftauchen), Sicherheitsstop in 3-5m/3min, gruppenweise raus / auf andere Gruppen achten, nur einer an der Leiter, Flossen erst an der Leiter ausziehen, helfen lassen, Finger nicht klemmen, Tauchgerödel wie Flossen und Maske gleich wegpacken.

noch Fragen? Fühlt sich jeder gesund und wohl? Ängste? usw. , sonst noch Fragen?

Folkert Hallenga (VDST-TL3/225)